

mischen!

**Kinder- und
Jugendkulturtage
des Bezirks
Mittelfranken**

Kalender 2023



Grußworte

Liebe Freund*innen,

junge Menschen dazu zu befähigen Räume mitzugestalten, das ist – im wörtlichen wie im übertragenen Sinne – der Anspruch der Kinder und Jugendarbeit.

Paul Auster hat recht, wenn er sagt: „Der wahre Sinn der Kunst liegt nicht darin, schöne Objekte zu schaffen. Es ist vielmehr eine Methode, um zu verstehen. Ein Weg, die Welt zu durchdringen und den eigenen Platz zu finden.“ – (Paul Auster)

Mit den Kinder- und Jugendkulturtagen tun wir genau das; junge Menschen zur Auseinandersetzung mit der Welt anregen, ihnen aber vor allem auch Raum geben, sich auszudrücken und Gehör zu finden.

In diesem Jahr haben wir „Räume“ wörtlich genommen. Von Marmelbahn bis Minecraft, von Holz bis Tetra Paks. Mit unterschiedlichen Methoden und Materialien wurde sich, in verschiedenen Einrichtungen der Kinder- und

Jugendarbeit in ganz Mittelfranken, in 20 partizipativen Aktionen auf künstlerische Weise mit dem Thema Baukultur beschäftigt. In der Mitmachaktion wurde dazu aufgerufen etwas selbst zu bauen und zu gestalten, die eigene Umwelt oder gar die Zukunft.

All dies ist nur möglich dank dem Bezirk Mittelfranken, der seit nun mehr als 15 Jahren „mischen!“ zusammen mit uns veranstaltet. Für diese wundervolle und kontinuierliche Partnerschaft möchte ich mich herzlich bedanken! Ebenso wie bei den Künstler*innen und Pädagog*innen, die die Workshops gestalten und begleiten, dem Team des Bezirksjugendrings Mittelfranken und nicht zuletzt natürlich bei allen Teilnehmer*innen, die mischen! zu dem machen was es ist! Danke!

Christian Löbel

Vorsitzender Bezirksjugendring Mittelfranken

Liebe Freund*innen der Jugendarbeit,
liebe mischen-Beteiligte,

Artikel 3 Absatz 1 der Bayerischen Verfassung lautet: „Bayern ist ein Rechts-, Kultur- und Sozialstaat. Er dient dem Gemeinwohl.“ In diesen Zeiten ist es gut, wenn wir uns auch wieder einmal an unser grundsätzliches rechtliches Fundament erinnern und unser Tun und Handeln daran messen.

Im Falle von „mischen!“ stelle ich fest, dass wir hier genau das richtige tun. Nein, nicht wir, der Bezirk Mittelfranken tut es, sondern vielmehr der Bezirksjugendring tut es, mit unserer nachhaltigen Unterstützung! Kultur ist nicht umsonst zu haben. Kultur muss alle Menschen,

alle Schichten, alle Altersklassen erreichen. Aber wenn wir nicht bei der Jugend anfangen, wird es schwierig, sie zu verankern. Wer sich die Videodokumentation von „mischen!“ 2022 ansieht stellt fest, dass die Kinder- und Jugendkulturtag dies auch in diesem Jahr wieder geleistet haben.

Ich danke dem engagierten Team des Bezirksjugendrings Mittelfranken und den Mitwirkenden in den Workshops, dass sie es wieder einmal geschafft haben Kinder und Jugendliche für Kultur zu begeistern.

Herzlichst Ihr
Armin Kroder,
Bezirkstagspräsident



mischen!

- sind die seit 2006 jährlich stattfindenden Kinder- und Jugendkulturtage des Bezirks Mittelfranken, durchgeführt vom Bezirksjugendring Mittelfranken
- steht für die Vielzahl der Möglichkeiten, sich einem bestimmten Thema auf kind- bzw. jugendgerechte Art und Weise zu nähern
- bedeutet Zusammenarbeit von Groß und Klein, Künstler*innen und Teilnehmer*innen
- unterstützt Kinder und Jugendliche ihr kreatives Potenzial zu entdecken, umzusetzen und zu zeigen, was sie bewegt
- fördert den Zugang für Kinder und Jugendliche zu Kultureller Bildung in Mittelfranken durch kostenfreie Angebote

Die Kinder- und Jugendkulturtage des Bezirks Mittelfranken finden im jährlichen Wechsel für Kinder oder Jugendliche und junge Erwachsene statt. 2022 haben die Kinderkulturtage sich dem Thema BAUKULTUR gewidmet und die Zielgruppe der 6 – 12-Jährigen adressiert.

Workshops

Die Workshops sind das Kernstück der Kinder- und Jugendkulturtage und haben 2022 unter dem Motto „anBau_um-Bau_imBau_“ in verschiedenen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit stattgefunden. Zwischen Insektenhotels, Hockern und Bänken, Tetra Pak-, Schuhkarton- und Minecraft-Häusern wurde entworfen, gewerkelt und gestaltet. Vier weitere mehrtätige partizipative Bauprojekte konnten – unterstützt durch den BJR – im ländlichen Raum Westmittelfrankens umgesetzt werden.

Mitmachaktion

Die Mitmachaktion lud mit dem Aufruf „Bau dir was auf!“ dazu ein, Skizzen und (Miniatur-) Bauwerke einzureichen, die eine kinderfreundliche Stadt von morgen, der eigene Garten oder Schulhof braucht. Es wurden Papierschaukeln und Rutschen, Tonhöhlen, Klopapierrollen-Labyrinth und Schneckenrennbahnen eingesendet und die Gewinner*innen am Abschlussfest prämiert.

Abschlussfest

Das Abschlussfest fand am 16.10.2022 in Nürnberg Auf AEG statt. Es gab verschiedene Workshops und Mitmachaktionen, von der Papierwerkstatt bis zum Kinderschminken. Die Bauwerke aus der Mitmachaktion und Exponate aus den Workshops wurden ausgestellt und die Gewinner*innen auf der Bühne mit Preisen und Urkunden gekürt. Das Finale war ein Kinder-Musik-Jonglage-Theaterstück für Groß und Klein.

Eine Videodokumentation des Abschlussfestes gibt es hier:





JANUAR

Holzwerkstatt mit Referent*innen des Urban Lab in Kooperation mit dem Kreisjugendring Fürth und dem Spielmobil Fürth (Partizipationsprojekt BJR).

FEBRUAR



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28



Maskenbau und -spiel
Jutta Röcklein in Kooperation mit dem
Kreisjugendring Neustadt a. d. Aisch-
Bad Windsheim im Jugendtreff Lazarett
in Neustadt an der Aisch.

MÄRZ

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31



Die Welt – Dein Spielplatz
mit Max Heckl in Kooperation mit dem
Stadtjugendring Fürth im
Kinder(H-) Ort Moggerla e.V. Fürth.

APRIL



Hockerbau mit Wolfgang Heigemeier
in Kooperation mit dem Kreisjugend-
ring Ansbach in der Evangelischen
Jugend Leutershausen.

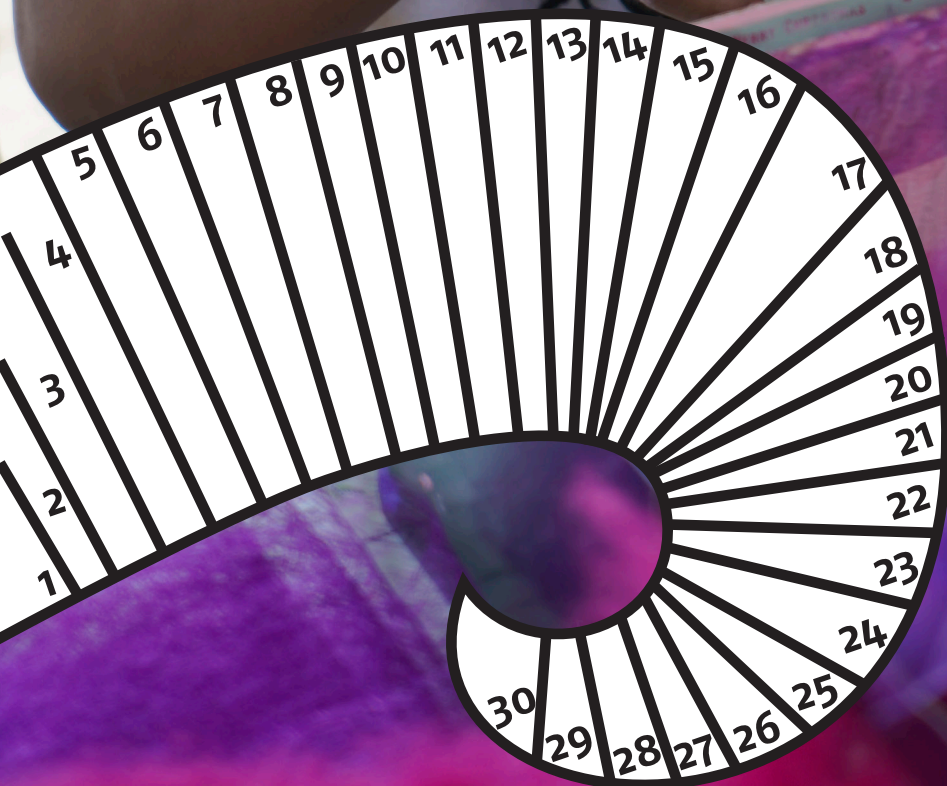
Iglu aus japanischem Staudenknöterich
mit Thomas Mohi in Kooperation mit
dem Kreisjugendring Neustadt an. d.
Aisch-Bad Windsheim in der Schneider-
scheune in Bad Windsheim.

MAI

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31



JUNI



Schuhkarton-Wunschzimmer mit Werner Brandl in Kooperation mit dem Generationenzentrum Herzogenaurach und dem Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt im Jugendhaus Rabatz Herzogenaurach.

JULI

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31



Buttonwerkstatt mit dem Bezirksjugendring Mittelfranken am mischen! Abschlussfest Auf AEG Nürnberg.

Insektenhotel mit Wolfgang Heigemeier
in Kooperation mit dem Kreisjugendring
Nürnberger Land im Offenen Ganztag
der Realschule am Fränkischen Dünen-
weg Röthenbach a. d. Pegnitz.

AUGUST

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

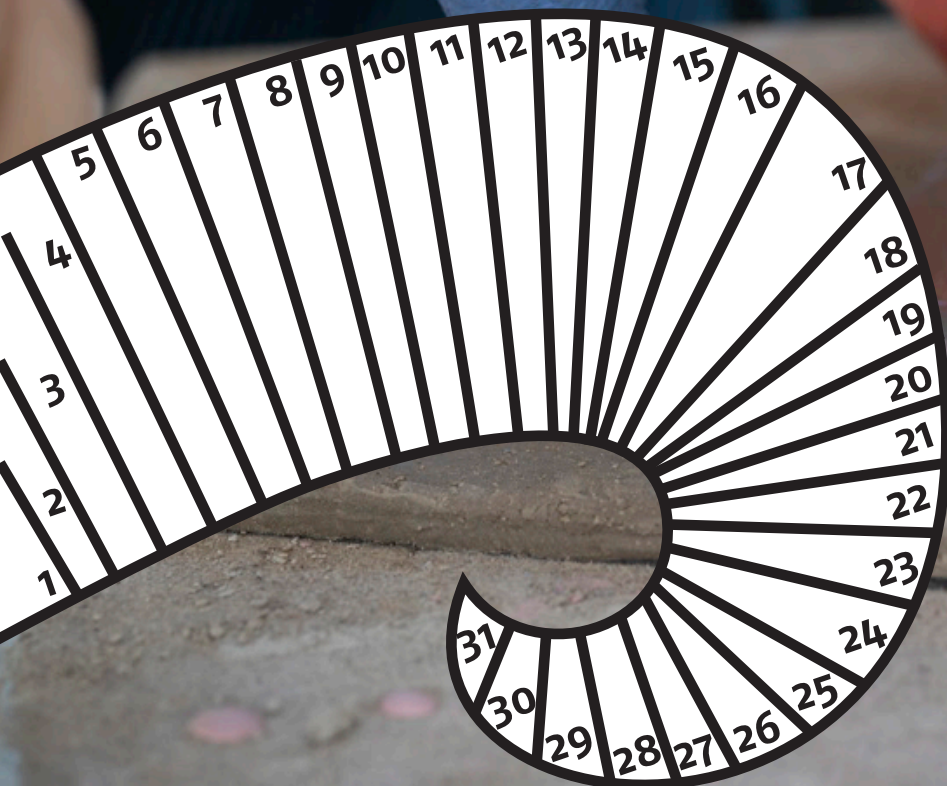


SEPTEMBER



Minecraft-Nachbau mit Jens Fissenewert
in Kooperation mit dem Jugendtreff Bau-
hof Wilhermsdorf, dem Medienzentrum
Parabol und dem Kreisjugendring Fürth
im Haus des Spiels Nürnberg.

OKTOBER



Stadt-Kunst-Werk mit Lena Hendlmeier und Marga Leuthe in Kooperation mit dem Kreisjugendring Weißenburg-Gunzenhausen und der Gemeindejugendpflege Treuchtlingen im Kurpark Treuchtlingen (Partizipationsprojekt BJR).



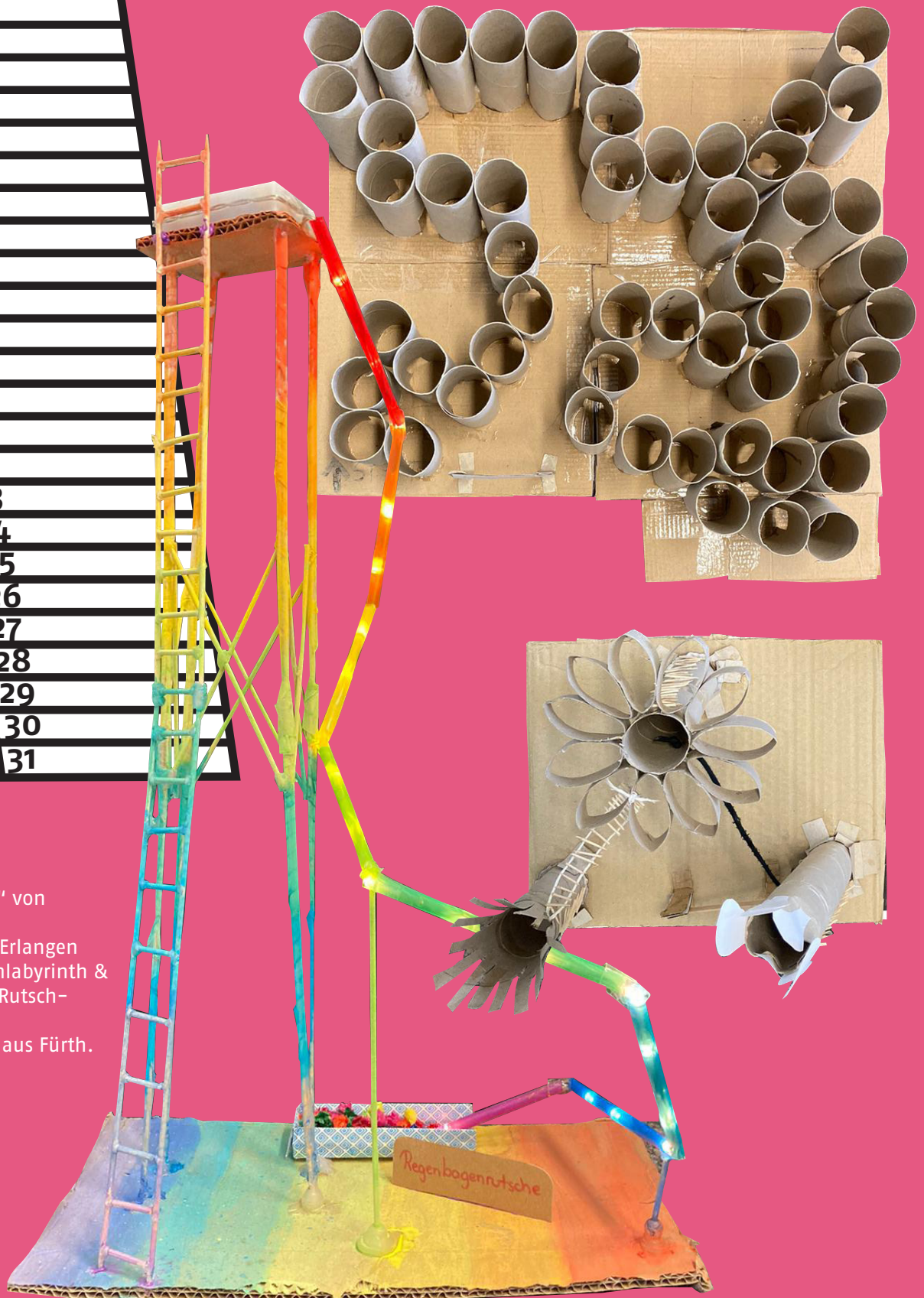
NOVEMBER

Tetra Pak-Hausbau mit Uschi Heubeck in Kooperation mit dem Kreisjugendring Weißenburg-Gunzenhausen in der Jugendsozialarbeit der Grundschule Weißenburg.

DEZEMBER

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

**Kunstwerke der
Gewinner*innen der
Mitmachaktion**
„Regenbogenrutsche“ von
Mathilde Kissich und
Anna Schweitzer aus Erlangen
„Baum-Verirr-Höhlenlabyrinth &
Rein-Spring-Runter-Rutsch-
Aktivspielplatz“ von
Hanns Jago Bernklau aus Fürth.



mischen!

Workshops 2022

Kinderkunstwoche mit Kerstin Himmeler-Blöhß in Kooperation mit dem Stadtjugendring Ansbach in der Karolinschule Ansbach. Im Rahmen des Workshops kreierten die Teilnehmenden ihre persönlichen Traumhäuser.

Die Welt – Dein Spielplatz mit Max Heckl in Kooperation mit dem Stadtjugendring Fürth im Kinder(H-) Ort Moggerla e.V. Fürth. Im Zentrum des Workshops standen kreative Möglichkeiten der Fortbewegung in Interaktion mit der eigenen Umwelt.

Wir bauen uns die Welt, wie sie uns gefällt mit Mihau Pollak in Kooperation mit dem Stadtjugendring Fürth im Kinder(H-) Ort Moggerla e.V. Fürth. Aus verschiedenen Materialien bauten die Teilnehmenden eine spektakuläre raumgroße Stadt.

Holzwerkstätten mit dem Urban Lab mit Referent*innen des Urban Lab in Kooperation mit dem Kreisjugendring Ansbach, dem Kreisjugendring Fürth und dem Spielmobil Fürth in der Evangelischen Jugend Leuthershausen, im Jugendhaus Stein und in der Nähe des Jugendhaus Oasis in Oberasbach (Partizipationsprojekt BJR). Die Teilnehmenden der Workshops entwarfen und bauten verschiedene Möbel aus Holz.

Schuhkarton-Wunschzimmer mit Werner Brandl in Kooperation mit dem Generationenzentrum Herzogenaurach und dem Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt im Jugendhaus Rabatz Herzogenaurach. Aus Schuhkartons bauten die Teilnehmenden ihre Vision eines perfekten Zimmers.

Blume der Zukunft mit Moneer Ballish in Kooperation mit dem Kreisjugendring Ansbach in der Grundschule Lehrberg.

Im Rahmen des Workshops wurde die Grundschule mit Wandgemälden und einer großen bunten Blume aus Holz ausgestattet. (Partizipationsprojekt BJR)

Maskenbau und -spiel mit Jutta Röckelein in Kooperation mit dem Kreisjugendring Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim im Jugendtreff Lazarett in Neustadt an der Aisch. Die Teilnehmenden entwarfen, bauten und bespielten individuelle Gipsmasken.

Requisitenbau mit Bernd Distler in Kooperation mit dem Team der FUNKI Offenen Kinderarbeit des Treffpunkt Rötchelheimpark und dem Stadtjugendring Erlangen im Stadtteilhaus Treffpunkt Rötchelheimpark Erlangen. Die Teilnehmenden erdachten und entwickelten Requisiten für eine Zaubershow der Extraklasse.

Stadt der Zukunft mit Sandra Weissmann-Ballbach in Kooperation mit dem Kreisjugendring Nürnberg-Stadt in der Luise the Cultfactory Nürnberg. Die Teilnehmenden imaginierten und verwirklichten ihre Vorstellung der idealen Stadt der Zukunft aus Papier.

Iglu aus japanischem Staudenknöterich mit Thomas Mohi in Kooperation mit dem Kreisjugendring Neustadt an. d. Aisch-Bad Windsheim in der Schneiderscheune in Bad Windsheim. Im Rahmen des Workshops bauten die Teilnehmenden ein Iglu aus japanischem Staudenknöterich. (Partizipationsprojekt BJR)

Insektenhotel mit Wolfgang Heigemeier in Kooperation mit dem Kreisjugendring Nürnberger Land im Offenen Ganztage der Realschule am Fränkischen Dünenweg Röthenbach a. d. Pegnitz. Die Teilnehmenden bauten Insektenbehausungen, die Bienen und Wespen als Nest dienen sollen.

Hockerbau mit Wolfgang Heigemeier in Kooperation mit dem Kreisjugendring Ansbach in der Evangelischen Jugend Leuthershausen. Die Teilnehmenden des

Workshops bauten Sitzhocker aus Holz und gestalteten diese individuell.

Murmelbahnbau mit Geli Haberbosch in Kooperation mit dem Stadtjugendring Schwabach im Jugendtreff Grünes Haus Schwabach. In diesem Workshop wurden verschiedene Entwürfe von Murmelbahnen umgesetzt und bespielt.

Minecraft-Nachbau mit Jens Fisseneuert in Kooperation mit dem Jugendtreff Bauhof Wilhermsdorf, dem Medienzentrum Parabol und dem Kreisjugendring Fürth im Haus des Spiels Nürnberg. Die Teilnehmenden dieses Workshops bauten im Spiel Minecraft ein digitales Modell der Kirche St. Egidien Nürnberg.

Menschenpyramiden mit Jens Fisseneuert in Kooperation mit dem Kreisjugendring Roth in der Mittelschule Thalmässing. Die Teilnehmenden übten verschiedene Menschenpyramiden als akrobatische Kunststücke ein.

Tetra Pak-Hausbau mit Uschi Heubeck in Kooperation mit dem Kreisjugendring Weißenburg-Gunzenhausen in der Jugendsozialarbeit der Grundschule Weißenburg. Die Teilnehmenden dieses Workshops bauten Häuser aus Tetra Paks, Beton und Holz.

Kreativ-Camp Baukultur mit Jan Weber-Ebnet und Referent*innen von bauwärts in Kooperation mit dem Kreisjugendring Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim in der Schlossscheune und dem Gernt-Garten in Neuhof a. d. Zenn. Im Rahmen dieses Workshops kreierten sowohl Gartenmöbel als auch Insektenbehausungen.

Stadt-Kunst-Werk mit Lena Hendlmeier und Marga Leuthe in Kooperation mit dem Kreisjugendring Weißenburg-Gunzenhausen und der Gemeindejugendpflege Treuchtlingen im Kurpark Treuchtlingen. Die Teilnehmenden des Workshops erdachten sich ein ideales Treuchtlingen und bauten dazu ein Modell aus Ton. (Partizipationsprojekt BJR)

Veranstalter: Bezirk Mittelfranken & Bezirksjugendring Mittelfranken
V.i.S.d.P. Christian Löbel – Vorsitzender des Bezirksjugendrings Mittelfranken



Unterstützt durch den BJR



Projektleitung: Maleen Schulz-Kallenbach

Gestaltung: Susanne Wohlfart

Fotos: Andrea Holzner, Saskia Kessler, Rebecca Schwarzmeier, Laura Kniesel f. d. Bezirksjugendring Mittelfranken